Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.2.1875 (No. 41)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Donnerstag den 11. Februar 1875.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend.

Vielfach entstandenen Mißverständnissen zu begegnen, sehen wir uns veranlaßt, im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 26. v. M., die Einführung der Reichsmarkrechnung betreffend, Folgendes dem Publikum zur Nachachtung bekannt zu geben:

1. Die öffentlichen Kassen sind weder verpflichtet noch im Stande, durchweg nur neugeprägte Reichsmünzen in Umtausch zu verabfolgen. Zur Beseitigung der in die Markrechnung nicht passenden süddeutschen Münzen sind vielmehr auch Reichskassenscheine und nach Maßgabe des Art. 15 des Reichs-Münz-Gesetzes vom 9. Juli 1873 die stellvertretenden Münzen der Thalerwährung (2/1, 1/1, 1/3 und 1/6 Thalerstücke) in Umlauf zu bringen.

   Soweit die vorhandenen Bestände reichen, werden die Kassen indeß neue Münzen vorzugsweise in Umlauf setzen.

2. Eine Umwechslung kann nur gegen Hingabe von Münzen der süddeutschen Guldenwährung oder von badischem Papiergeld verlangt werden. Die Einlösung von Banknoten und nichtbadischem Papiergeld dagegen findet bei den Staatskassen nicht statt und kann lediglich bei den von den betreffenden Bankinstituten bezw. Regierungen bestimmten Einlösungsstellen gefordert werden.

Bei diesem Anlasse bemerken wir, daß die Großh. Generalstaatskasse mit hinreichenden Beständen in Reichsmünzen, Reichskassenscheinen und stellvertretenden Münzen der Thalerwährung versehen ist und forthin versehen werden wird, um den Bezirkskassen die zur Umwechslung benöthigten Zahlungsmittel auf Erfordern liefern zu können.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Großh. Ministerium der Finanzen.

Ellstätter.

vdt. Glock.

Bekanntmachung.

Nr. 935. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Wir geben hiermit bekannt, daß die Wahlakten während 8 Tagen, vom 11. bis einschließlich 18. d. M., im Geschäftszimmer des Rathschreibers zu Jedermanns Einsicht aufliegen und etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl 8 Tage von der Bekanntmachung an bei dem Bürgermeisteramte oder dem Großh. Bezirksamte schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1875.

Stadtrath.

Lauter.

H. Roys.

Allgemeine Volksbibliothek

mit Lesezimmer,

gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein.

Geöffnet an Werktagen Abends von 5½ bis 7½ Uhr, an Sonntagen von 3 bis 5 Uhr.

Benützung unentgeltlich; Jedermann zugänglich.

Zahl der in der Bibliothek aufgestellten Bände **660**, worunter etwa 250 Bände Jugendschriften.

Im **Lesezimmer** liegen vorerst auf: Daheim, Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Fliegende Blätter, Wochenblatt für Volksbildung.

Statuten, Bücherverzeichniß, Eintrittskarten erhält man im **Lokal:** Altes Gymnasiumsgebäude, gegenüber dem Hotel Große, zu ebener Erde, 2. Thüre links.

Der Aufsichtsrath.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Den verehrlichen Mitgliedern des Vereins beehren wir uns von dem Beschluß der am 6. l. M. stattgehabten Generalversammlung Kenntniß zu geben, nach welchem die Monatsversammlungen für die Zukunft nicht mehr am ersten Samstag, sondern jeweils am **ersten Mittwoch** im Monat stattfinden werden.

Karlsruhe, den 8. Februar 1875.

Die Direktion.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 12. d. M., Abends ½9 Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9,

Vortrag

des Herrn Professor Bruno Meyer über

2.1.

Die Anwendung der Farbe in der Bau- und Bilderkunst,

wozu Jedermann unentgeltlich Zutritt hat.

Garderobe im 2. Stock.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 12. Februar d. J.,

Nachmittags ½3 Uhr,

werden **im Gasthaus zur goldenen Waage** folgende Fahrnisse, welche nur 2 Monate in Gebrauch waren, bereits noch neu sind, gegen Baarzahlung wegen Wegzug versteigert:

1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 6 Rohrstühle, 2 französische Bettladen mit Rost, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kinderbettlade, 1 großer zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Consol, 1 Zusammenlegtisch, 1 Nähtisch, 1 Ovaltisch, 1 Schaukelstuhl mit Rohrgeflecht, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 kleiner Spiegel, 6 Strohstühle, 1 Nachttisch, 2

Submission.

3.1. Die Erbauung eines Wachtgebäudes für das Pulvermagazin Killisfeld soll an einen Unternehmer im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens vergeben werden.

Bedingungen, Kostenanschlag ꝛc. liegen in unserem Bureau Langestraße 6 zur Ansicht bereit.

Versiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis zum 18. d. M. **Morgens** 9½ Uhr abzugeben und findet zu dieser Zeit die Eröffnung derselben statt.

Der Gesammtkostenanschlag beträgt 2689 Mark.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Holzversteigerung.

Nr. 61. Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Mittelberg versteigern wir mit Vorgrist bis 1. November d. J.

Montag den 22. d. M.

aus Distrikt **Mittelberg** und den Abtheilungen **Völkersbacherhang** und **Moosalbhang:**

55 eichene, 9 tannene, 51 lärchene Säg- und Bauholzstämme, 77 buchene Nutzholzklötze, 1464 Ster buchenes, 17 Ster eichenes Scheitholz, 365 Ster buchenes, 54 Ster eichenes, 13 Ster gemischtes Prügelholz, 10,500 Wellen und 5 Loose Schlagraum;

Dienstag den 23. d. M.

aus Distrikt **Klosterwald** und den Abtheilungen **Schneebach, Zellersberg** und **Hühnerstriet:**

50 buchene Wagnerstangen, 87 tannene Gerüst- und Hopfenstangen, 3 Ster buchenes Scheitholz, 81 Ster buchenes, 12 Ster forlenes, 236 Ster gemischtes Prügelholz, 20,825 forlene Prügelwellen, 27 Loose Reis und Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tage beim Forsthaus in Mittelberg, am zweiten Tage in der Marxzeller Mühle, jeweils Morgens 10 Uhr.

Die Domänenwaldhüter F. Meyer in Mittelberg und Artmann in Burbach sind beauftragt, das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.

Ettlingen, am 9. Februar 1875.

Großh. Bezirksforstei Mittelberg.

Maier.

Tische, 2 Lehnstühle, 1 tannene Bettlade, 1 Büffet, 1 Kinderschlitten, 1 transportabler eiserner Herd mit Rohr, 2 Kohlenbehälter, 1 Küchenschrank, 2 Erdöl-Lampen, 1 Seegrasmatratze, 1 Kleiderrechen,
wozu die Liebhaber einladet

Chrn. Föhringer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung!

Donnerstag den 11. Februar 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Zähringerstraße 77,

den Rest des Tapeten-Lagers,

worunter noch **sehr hübsche Borduren und Plafond-Rosetten;**
1 zweischläfriges Gesellenbett mit Strohsack, Seegrasmatratze und Federnbetten, 1 gepolsterten Lehnstuhl, 1 Ovaltisch, 1 einthüriges Kästchen, 1 Mehlkästchen, 1 Kanapee, 2 Vogelhecken,

2 polirte Glaskästen für Waarenauslage,

50 Flanelljacken, 4 Reisekoffer, Uhrenketten, Vorstecknadeln, Kinderohrenringe, eine Parthie Reisetaschen;
ferner neu:
3 sehr schöne Ovaltische, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Bettladen, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 3 Tische, 2 Kinderstühle, 1 Kinderbettlade,

6 elegante Kinderwägelchen,

wozu die Liebhaber höflichst einladet 3.3

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 31 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Saal mit Balkon, Glasabschluß, Küche, Keller, Magdkammer und Speicher, auf 23. April zu vermiethen.

*3.1. Adlerstraße 36 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

*2.1. Amalienstraße 22 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

* Amalienstraße 27 ist eine kleine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer und Keller, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße 55 ist der untere Stock mit 5 bis 7 Zimmern, allen häuslichen Bequemlichkeiten, Besuch des Gartens auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Kriegsstraße 124 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

*2.1. Langestraße 124 ist im untern Stock eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, sogleich oder auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie oder einzelne Dame zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst zu erfahren.

*3.1. Langestraße 191 bei Kaufmann Denison ist die Bel-Etage mit Zugehör, Stallung, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben und kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

* Querstraße 14 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Wohnung mit 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

2.2. Schloßplatz 6, Ecke der Adlerstraße, ist auf den 23. April eine hübsche, neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu billigem Preise von 450 fl. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

2.1. Schützenstraße 60 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Kammern, 1 Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. März oder 1. April zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 62.

3.2. Schützenstraße 64 ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 4—6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Sophienstraße 27, drei Stiegen hoch, ist eine schöne, geräumige, durch Glaswand für sich abgeschlossene und mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. April zu vermiethen.

* Steinstraße 27 ist im Seitenbau eine freundliche, geräumige Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von 4 Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller, Waschküche ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller ꝛc. auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden links zu erfragen.

* Zähringerstraße 34 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkov, Mansarde, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Zirkel 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, sogleich oder auf 15. Februar zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Adlerstraße 13 ist ein Laden mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Herrschafts-Wohnung.

2.2. **Wegen Versetzung ist die Bel-etage Langestraße 143, nächst dem Marktplatze, bestehend in einem Salon, 8—9 großen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.** Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschafts-wohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung ꝛc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

*2.2. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden sammt Zugehör, ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße 21 im Hintergebäude im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist im Hinterhause Adlerstraße 36 auf 23. April an stille Leute zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock vornen.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort zu beziehen. Zu erfragen Langestraße 177 im Laden.

*2.1. Verlängerte Schützenstraße, alter Schützenplatz, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen bei Hauseigenthümer Karl Schettler.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, versehen mit Wasserleitung ist an eine stille ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 7 im ersten Stock.

*2.1. Eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, ist auf 23. April zu vermiethen: Fasanenstraße 7.

* Kleine Herrenstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dienstbotenzimmer, 2 Kellern und Küche, auf 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen Nowacksanlage 1 im 3. Stock.

— Zwei schöne, große Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen: Langestraße 187.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 22 A im 3. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Seitenbau parterre.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich oder auf den 15. Februar an einen Herrn oder Dame zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Sogleich zu vermiethen: zwei große, ineinandergehende, freundliche Zimmer, vornenheraus, nebst einem kleinen Kabinet an stille Bewohner. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit Alkov ist auf 1. März an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 3 eine Treppe hoch.

* Zähringerstraße 57 ist auf 15. Februar oder 1. März ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen; es könnte auch ein solider Herr zu einem braven, jungen Mann (Polytechniker) als Mitbewohner angenommen werden. Näheres im 2. Stock.

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis 1. oder 15. März an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Zähringerstraße 65 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später an einen Herrn zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit 4 Fenstern im 2. Stock, in der Nähe des Holzmarktes, ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Spitalstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend (Sonnenseite), sogleich oder bis 15. Februar zu vermiethen. Ebendaselbst ist für einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermiethen.

* Kreuzstraße 22 sind im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer an einen Herrn bis 1. März oder später zu vermiethen.

* Ein großes, heizbares Zimmer oder 2 mit Küche wird sogleich zu beziehen gesucht. Zu erfragen Schwanenstraße 14 im dritten Stock.

* Langestraße 153 ist im vierten Stock ein unmöblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich beziehbar zu vermiethen; auch wird daselbst eine Lauffrau, welche gleich eintreten kann, gesucht.

*2.1. Karlsstraße 22 ist im 2. Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne, ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

*2.1. Waldstraße 89 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn um den Preis von 7 fl. 30 kr. sogleich zu vermiethen. Daselbst ist auch ein kleines möblirtes Mansardenzimmer an einen Arbeiter um den Preis von 4 fl. zu vermiethen. Zu erfragen in der Wirthschaft.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf 23. oder 1. April eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche oder auch ein großes Zimmer mit Küche und Zugehör in der Nähe der Infanteriekaserne. Adressen beliebe man Langestraße 223 im Hinterhaus parterre abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör oder 1 Zimmer mit Alkov. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Es werden ein oder besser zwei möblirte Zimmer auf den 15. Februar oder auch 1. März von einem soliden Herrn zu miethen gesucht. Es wäre wünschenswerth, wenn diese Zimmer wo möglich in der Mitte der Stadt sein könnten. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre T. v. D. postlagernd abzugeben.

* Ein junger Beamter sucht bis 1. oder 15. März ein hübsch möblirtes Zimmer bei freundlichen Leuten zu miethen. Offerten bittet man unter A. Z. postlagernd binnen 3 Tagen abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, das gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sogleich in Dienst gesucht: Leopoldstraße 16 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im dritten Stock des Vorderhauses.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Waldstraße 4.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

* Gesucht wird zum alsbaldigen Eintritt für eine hohe Herrschaft ein braves Mädchen, das sich zum Waschen und Bügeln feiner Wäsche eignet. Durch Wen, ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Es wird sogleich eine tüchtige Köchin zur Aushilfe gesucht. Näheres innerer Zirkel 22.

Dienst-Gesuch.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 27 im Hinterhaus parterre.

Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Gelder dargeliehen, wenn solche an und für sich gut sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

12,000 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit auf erste Hypotheke von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten erbittet man unter C N. 101 Karlsruhe postlagernd. *2.2.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein hiesiges rentables Haus werden sogleich auf zweite Hypotheke **7000 fl.** aufzunehmen gesucht. Das Kapital wird bis zum Jahre 1880 in jährlichen Raten wieder getilgt und ist doppelte Garantie dafür vorhanden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

1500 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinsung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Commisstelle.

2.1. In ein Manufaktur-Geschäft wird ein gewandter Verkäufer, der auch mit den nöthigen Comptoirarbeiten vertraut, womöglich zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Chiffre M. 16 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

Auf Ostern eine gute Köchin gegen entsprechenden Lohn nach Mannheim gesucht. Anerbietungen unter Chiffre S. M. postlagernd Mannheim.

Köchin-Gesuch.

*3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und etwas bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 144 1 Treppe hoch.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Es wird ein braver, fleißiger, ehrlicher Bursche für dauernde Arbeit gesucht. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden bei freier Reise und hohem Salair: tüchtige Gouvernannten, welche in der franz. Conversation fest sind und Fertigkeit im Clavierspiel haben, eine Buffetdame, welche schon als solche servirt hat und gut empfohlen wird, ein Fräulein, welches das Putzgeschäft erlernt hat und als erste Arbeiterin in einem größeren Modewaarengeschäft fungiren kann, eine perfekte Gasthofsköchin, zwei Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen; sämmtliche finden sofort gute Stellen durch J. Müller, Stellenvermittlung, Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

* Durlacherthorstraße 62 wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht und kann sogleich eintreten.

* Ein braver, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle bei Krämer & Kempf, Steinstraße 17.

Nr. 1611 Ein tüchtiger, gewandter **Herrschaftsdiener** findet bei sofortigem Eintritt gute Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

Eine zuverlässige Monatsfrau für einen kleinen Hausstand von 2 Personen im westlichen Stadttheil wird sogleich oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

* Ein Restaurationskellner wird in ein hiesiges Café-Restaurant gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bureau für Arbeit-Nachweis

(1610) **Karlsruhe,**

Zähringerstraße 98.

Stellen finden:

1 perfekte Köchin nach Darmstadt,
1 bürgerliche Köchin nach Landau i. Pf.,
1 " " " Pforzheim,
12 " " " Karlsruhe,
4 Hausmädchen,
1 besseres Zimmermädchen nach Darmstadt,
1 " " " Gernsbach,
1 " " " Pforzheim,
4 " " " Karlsruhe,
2 Hotelzimmermädchen,
1 besseres Kindsmädchen nach Pforzheim,
4 bessere " " Karlsruhe,
1 Kellnerin nach Baden,
7 Kellnerinnen nach Karlsruhe.

Stellenanträge auf Ostern.

* Stellen finden auf Ostern: Gasthofs-, Restaurations-, Herrschafts-, Privat- und Caféköchinnen, mehrere Hotelzimmermädchen, 1 Ladnerin in ein Wurstlergeschäft, Kellnerinnen, Hausmädchen und 1 Kellnerlehrling durch J. Müller, Stellenvermittlung Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Antrag

*2.1. Ein Kaufmann, dem des Tages über freie Zeit in Aussicht steht, kann solche mit Beschäftigung ausfüllen. Es mögen sich aber nur tüchtige melden. Näheres Schützenstraße 10.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine zuverlässige, ordentliche Person in Monatsdienst gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Stellen suchen: franz. Erzieherinnen, Bonnen, perfekte Herrschaftsköchin auf 1. März, Zimmermädchen, Haushälterinnen und verschiedene Ladenmädchen, sowie 1 Techniker, Verwalter, Buchhalter, Portiers, Kellner und Kutscher durch J. Müller, Stellenvermittlung, Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

* Ein perfekter Koch und 1 Gasthausköchin, 1 Kellner, 1 besseres Zimmermädchen suchen sogleich Stellen, mehrere bürgerliche Köchinen, Zimmermädchen suchen auf Ostern Stellen. Gesucht werden für sogleich bürgerliche Köchinnen, Kindsmädchen und Kellnerinnen durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine tüchtige Kleidermacherin, noch nicht lange hier, welche solide Arbeit liefert und nach den besten Journalen arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Arbeit in und außer dem Hause. Auf Verlangen kann eine kleine **Singer-Maschine** mitgebracht werden. Adresse beliebe man Waldstraße 9 im Laden abzugeben.

2.2. Ein lediger Kaufmann, gesetzten Alters und selbstständig, erbietet sich, die vorkommenden schriftlichen Arbeiten, Buchführung, Correspondenz eines kleineren Geschäftes unter Gegenleistung freier Wohnung unentgeltlich zu besorgen. Offerten unter A. C. E. Karlsruhe postlagernd niedergelegt werden.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Dienstboten im Weißnähen, Kleidermachen und in Flickarbeiten unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung. Näheres Adlerstraße 24 im 4. Stock.

Gute Belohnung

erhält Derjenige, der ein Paquet mit 63 Mark 65 Pfennig zurückbringt, das ein dafür verantwortlicher Bursche Montag Abend verloren hat. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Eine goldene **Dahmenuhr** wurde Mittwoch Nachmittag entweder auf der Schießwiese oder von da bis zur Bahnhofstraße Nr. 18 verloren. Der Finder wird gebeten, solche Langestraße 155 im Laden abzugeben.. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Dienstag Abend wurde eine goldene **Broche** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Douglasstraße 18 im zweiten Stock.

* ☞ Bei dem am Dienstag voriger Woche stattgehabten Feste im Museum blieb ein weißes, seidenes **Tuch** mit türkischen Streifen liegen; da dasselbe jedenfalls aus Versehen mitgenommen worden ist, so bittet man, solches beim Wirth des Museums abzugeben,

Verlaufenes Kätzchen.

* Vor einigen Tagen hat sich ein schwarzes, halbgewachsenes Kätzchen verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 148.

Gefunden.

* Auf dem Eintrachts-Maskenball wurde eine goldene **Broche** gefunden und kann beim Hausmeister in Empfang genommen werden.

* Am 6. Februar wurde vor der Eintracht während des Maskenballs ein **Baschlicks** gefunden. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Waldhornstraße 19 im Hinterhaus abgeholt werden.

Hausverkauf.

— In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anwesen zu verkaufen.

Im badischen Unterlande, in einer reizend gelegenen Stadt, ist aus freier Hand ein neu erbautes Anwesen mit allen Bequemlichkeiten und daran stoßendem Garten billigst und günstig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich durch seine gesunde und günstige Lage für eine Herrschaftswohnung, sowie zu einem Fabrikationsbetriebe. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlosserei-Verkauf.

2.1. Ein gangbares Schlossergeschäft in guter Lage der Stadt, mit geräumiger Werkstätte, sämmtlichem Waarenvorrath, ist an einen zahlungsfähigen Mann zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kanarienvögel,

ächte Harzer-Roller, Hahnen und Hennen, vorzügliche Schläger, als auch ausgezeichnete Zuchtvögel sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *6.4.

Cither zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene Cither ist um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 11 parterre.

* Leere Champagnerflaschen

hat noch abzugeben die Museumsrestauration. *

* Tisch,

ein großer runder, ist sogleich zu verkaufen: Fasanenstraße 7.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. **Ein Klavier, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 36 im 2. Stock.**

* Ein **Rollstuhl** (Krankenstuhl) ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 2 im 2. Stock.

* Ein polirter, runder **Tisch** und ein weißes **Piqué-Kleid,** für eine Confirmandin geeignet, ist zu verkaufen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus, unten links.

* Große Spitalstraße 1, im 2. Stock, sind billig zu verkaufen: ein fast ganz neuer, großer Reise-Fußsack, durchaus mit Pelz gefüttert, welcher sich auch für einen Teppich eignet, sowie einige Herrenkleider und Stiefel.

* Eine eiserne **Bettlade** ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 27.

Anerbieten.

* Es wird ein kleines Kind in Kost und elterliche Pflege aufgenommen und gute Behandlung und Pflege zugesichert. Zu erfragen Marienstraße 34 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kost-Anerbieten.

2.1. An einem guten Mittagstisch können noch einige Herren theilnehmen im Café Markstahler, Zirkel 10.

Eiskeller zu füllen.

* Ein Eiskeller wird zu füllen in Accord gegeben. Sich zu melden in der Museums-Restauration.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Polytechniker wünscht Schülern unterer Klassen des Gymnasiums oder Realgymnasiums Unterricht in den Elementarfächern zu ertheilen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Professor Zandt, Karl-Friedrichstraße 19.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein großes

Chocolade-Lager,

insbesondere eine neue Sendung sehr guter

Familien-Chocolade,

per Pfund 1 Mark,

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Wertheimer Wurstwaaren

frisch eingetroffen bei

J. Schnappinger.

Frische
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
franz. Soles,
Turbots,
gewässerten Laberdan
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Häringe,

pur Milchner, gemischte, in 1/8 und 1/16 Tönnchen empfiehlt

J. Schnappinger.

Stockfische,

frisch gewässerte, nach C. J. Mallebrein'scher Art, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Stockfische,

frisch gewässert, empfiehlt 2.1.

J. Schnappinger.

* Das Mehllager von **Cv. Fieß,**
Wilhelmsstraße 17,
empfiehlt seine anerkannt guten Mehle von heute an zu bedeutend billigeren Preisen, sowie Futtermehl, Kleie und Spreue.

Feinstes Kunstmehl

in allen Sorten empfiehlt in anerkannter Güte im Großen und im Kleinen zu den billigsten Tagespreisen die Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von 4.4.

G. Holzwarth,
Douglasstraße 30 (früher Kasernenstraße).

4.2. **Fastenbretzeln,**

welche bei Unterzeichnetem das ganze Jahr hindurch täglich frisch zu haben sind, werden auf bevorstehende Fastenzeit in feiner, geschmackvoller Waare freundlichst empfohlen.

W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Flaschenbier
frei in's Haus geliefert,
per Flasche 20 Pfennig, per 1/2 Flasche 11 Pfennig.
Bei Abnahme von mehr als 10 Flaschen billiger.
Feines extragebranntes **Zwetschgenwasser** per Flasche 1 Mark 30 Pfennig empfiehlt bestens

A. Monninger,
*3.2. Herrenstraße 7.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Eine Parthie
zurückgesetzter
Glacé-Handschuhe,
meistens 1knöpfig für Damen,
in farbig, weiß, gelb u. schwarz,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Wilhelm Finckh.

Roßhaar-Unterröcke
in verschiedenen Mustern,
wollene Stoff Unterröcke,
weiße Unterröcke
und
Unterrock-Garnituren,
Krinolinen
empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Schwarze Seiden-Roben
von 16 1/2 Ellen à 24 fl.,
Farbige Seiden-Roben
von 19 1/2 Ellen à 14 fl. 2.1.
bei Frau **Dertinger,** Fasanenstr. 8.

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Verzinnen von Kupfer- und Eisengeschirr, sowie in allen Reparaturen. Auch werden Kaffeemühlen geschärft und schnell besorgt. Arbeiten bittet man in der Werkstätte abzugeben.

Achtungsvoll
Friedrich Becker, Hofkupferschmied,
Adlerstraße 13.

Carlsruher Annoncen-Expedition
WILH. MELCHIOR,
36 Adlerstrasse 36.

Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

Sämmtliche nicht mehr gangbare **Gold- und Silbermünzen** werden zum Silberwerth umgewechselt bei

3.3. **Alb. Glock & Cie.**

Porzellan & Steingut,

Tafel-Service,
Kaffee-Service,
Waschtisch-Garnituren,
Tortenplatten,
Kaffeekannen,
Milchkannen,
Speiseplatten,
Tassen, weiß und decorirt,
Gemüseschüsseln,
Suppenschüsseln,
Schreibzeuge,
Senfgestelle,
Bidets,
Fußwannen,
Wassereimer,
Abtrittstrichter,
Pissoirs,
Clausets 2c.

empfehlen zu herabgesetzten Preisen

Chr. Köbig & Cie.

---

*2.1. **Kamin-Aufsätze,**
neuester Construction, welche bei Sturm das so lästige Zurückstoßen des Rauches ganzlich verhüten, empfiehlt

Karl Gräter, Blechner,
Nachfolger von G. Heuser, Waldstraße 30.

Die Betreibung
ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das

Comissionsbureau von Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Café Tannhäuser.
Anstich
Erlanger Bock-Bier.
Carl Betz.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß heute früh 9 Uhr unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Katharina Krüger, geb. Siegel,

nach langen und schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen:
Konrad Krüger nebst Familie.

Die Beerdigung findet Freitag Früh 9 Uhr vom Trauerhause, Linkenheimerthorstraße 2, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so diene dies zur Nachricht.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute Früh ½8 Uhr

Herr **Rudolf Grimmer,**
Kanzleiassistent bei der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen

in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgens 9 Uhr vom Trauerhause aus, Herrenstraße 22, mit dem darauf folgenden Trauergottesdienste in der kleinen Kirche statt.

Danksagung.

* Für den herzlichen Antheil, den alle unsere Freunde und Bekannte an dem schmerzlichen Verluste unseres nun im Frieden ruhenden Bruders und Schwagers

Ludwig Hugo Straub

nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten und für die so reichen Blumenspenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Februar 1875.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Straub, Postsekretär.

Liederkranz.

Heute Abend **präcis 8 Uhr** Gesangprobe, um **9 Uhr** Orchesterprobe.

Vogel!

* Brief erhalten. Bitte mir umgehend mitzutheilen, ob postlagernd unter welchem Zeichen, oder an welche Adresse ich schreiben kann. Wichtiges mitzutheilen. R.

Reine Kuhmilch,
für Säuglinge sehr zu empfehlen, wird täglich abgegeben: Kronenstraße 58, 1 Treppe, *

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Februar. I. Quartal. 22. Abonnementsvorstellung. **Ein Erfolg.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang ½7 Uhr.

Freitag den 12. Februar. I. Quartal. 23. Abonnementsvorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. Anfang ½7 Uhr.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6 vom 9. Februar 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das Stammgut der gräflichen Familie von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn betreffend.

Die Bitte des Graveurs Ernst Julius Armbruster in Pforzheim um Erlaubniß zur Aenderung seines Familiennamens betreffend.

Die Todesscheine der im Auslande verstorbenen Badischen Staatsangehörigen, hier undestellbare Todesscheine betreffend.

Diensterledigungen.

Die Stelle des Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgerichte Sinsheim. Der Notariatsdistrikt Ettlingen II. An der höheren Bürgerschule in Waldshut die Stelle eines Vorstandes.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 22. Januar 1875: Hitzig, Dr. Ferdinand, geheimer Kirchenrath und ordentlicher Professor der Theologie an der Universität Heidelberg; am 26 Januar: Fischer, Heinrich, Gerichtsnotar, in Sinsheim; am 31 Januar: Eble, Franz, Joseph, Großherzoglicher Kreisgerichtsrath in Waldshut

---

Julius Weeber,

Langestraße 154,
der Infanteriekaserne gegenüber.

3.1. Um den Rest meines Lagers in Artikeln, die ich nicht mehr führe und die in meiner Versteigerung nicht angebracht wurden, schnell zu räumen, verkaufe ich

Donnerstag, Freitag, Samstag

zu **jedem annehmbaren Gebote** und lade zur Betheiligung freundlichst ein.

Vorräthig sind noch:

Gewirkte Châles,
Einfarbige, rein wollene Kleiderstoffe in **bester** Qualität und großer Auswahl,
Aecht englische Plaids und andere feinere Châles,
Farbige Seidenzeuge,
Einige Stücke Barège,
Tuch zu Kleidern,
Mantelstoffe,
Ecru-Kleider,
Farbige Tarlatans etc. etc.

Strohhüte

jeder Art werden nach den neuesten Formen geändert und gewaschen in der

Strohhutfabrik von Max Lembke,
3.1. Langestraße 122.

Fertige Betten, Bettfedern und Flaum

sind in großer Auswahl zu haben bei

M. Straus, kleine Herrenstraße 12.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 27. v. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Major Deimling, Flügeladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, wird, unter Entbindung von diesem Verhältniß, als Abtheilungskommandeur in das Thüringische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19 versetzt.

Vom Schlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6 wird der Hauptmann und Batteriechef Richter v. Steinbach, unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 1. Badische Feld-Artillerie Regiment Nr. 14 versetzt.

Vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 werden der Major und Abtheilungskommandeur Anton in das 1. Rheinische Feld-Artillerie Regiment Nr. 8, und der Hauptmann und Batteriechef Freiherr Huber v. Gleichenstein in das 2. Brandenburgische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 18 (General-Zeugmeister) versetzt.

Der Premierlieutenant Gemberg wird zum Hauptmann und Batteriechef, und der Secondelieut. Brutschy zum Premierlieutenant befördert.

Vom Westpreußischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16 wird der Premierlieutenant Kaufmann in das 2. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, der Secondelieutenant Mothill in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 und vom Thüringischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19 der Major und Abtheilungskommandeur v Rheinbaben in das 1 Badische Feld-Artillerie Regiment Nr. 14 versetzt.

Vom 2. Westphälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22 wird der Premierlieutenant Drees in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr 14 versetzt.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 werden der Hauptmann und Batteriechef Freiherr v. Seldeneck in das 2. Rheinische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 23 und der Premierlieutenant Schede, unter Beförderung zum Hauptmann und Batteriechef, in das großh Hessische Feld Artillerie-Regiment Nr. 25 (Großh. Artillerie-Corps) versetzt; der Premierlieutenant Hering wird zum Hauptmann und Batteriechef und der Secondelieut. Sommer zum Premierlieutenant befördert.

Vom Pommer'schen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 2 wird der Hauptmann Grun, Artillerieoffizier vom Platz in Stralsund, unter Versetzung in das Fuß Artillerie-Regiment Nr. 15 zum Artillerieoffizier vom Platz in Rastatt ernannt.

Vom Magdeburgischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 4 wird der Premierlieutenant Hauptmann, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 und vom Niederschlesischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5 der Premierlieutenant Rupprecht in dasselbe Bataillon versetzt.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 werden der Hauptmann und Kompagniechef Goebel v. Harrant, unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Niederschlesische Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5, der Hauptmann Hartmann unter Belassung in dem Verhältniß als Artillerieoffizier vom Platz in Minden, in das Westphälische Fuß-Artillerie Regiment Nr. 7, der Premierlieutenant Asbrand gen. v Porsbeck unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef in das Garde-Fuß-Artillerie-Regiment, der Premierlieutenant Kühlenthal, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, und der Secondelieutenant à la suite Eisenlohr von der Versuchskompagnie der Artillerie Prüfungskommission, unter Beförderung zum Premierlieutenant, Beide in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15 — versetzt.

Vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15 wird der Hauptmann Minor, Artillerieoffizier vom Platz in Rastatt, unter Beförderung zum Major als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Garde-Fuß-Artillerie-Regiment versetzt.

Ferner haben Seine Majestät mittelst Allerhöchster Kabinets Ordres vom 4 resp. 2. d. M. Allergnädigst geruht, den Premierlieutenant Gillmeister vom 4. Westphälischen Infanterie Regiment Nr 17, unter Belassung in seinem Verhältniß als Lehrer bei dem Kadettenhause zu Oranienstein, à la suite des gedachten Regiments zu stellen und dem Secondelieutenant von der Kavallerie Sepp vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 den Abschied mit der gesetzlichen Pension zu bewilligen

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets Ordre vom 4. d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Major Herwart v. Bittenfeld vom 1. Bad. Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 wird zum Kommandeur des Kadettenhauses in Potsdam ernannt und dagegen der Major v. Henninges vom 6. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 55 unter Entbindung von seinem Kommando als Adjutant beim General-Kommando 11. Armee-Corps in erstgenanntes Regiment versetzt.

Gleichzeitig wird der Hauptmann v. Twardowsky vom 2 Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, unter Ueberweisung zum großen Generalstabe, in den Generalstab versetzt

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

9. Febr. Karl Schuhmacher von Wössingen, Bahnhofarbeiter, mit Therese Hauser von Jöhlingen.
9. „ Michael Hofmann von Diersheim, Eisenbahnarbeiter, mit Salome Stöß von Memprechtshofen.

Geburten:

7. Febr. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Karl Lupperger, Schlosser.
8. „ Ferdinand, Vater Ferdinand Schützerle, Schneider.
8. „ Josefine Marie, Vater Stefan Ruf, Schreiner.
9. „ Mathilde Ottilie Karoline, Vater Leopold Hoffmann, Hauptmann a D.
10 „ Clara Susanna, Vater Benedikt Werr, Schuhmachermeister.

Todesfälle:

8. Febr. Karoline Sonst, alt 63 Jahre, Witwe des Schneiders Sonst.
9. „ Rudolf Grimmer, Assistent, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
9. „ Johann Gretz, Vicefeldwebel, ein Ehemann, alt 28 Jahre.
9. „ Ludwig, alt 6 Monate 9 Tage, Vater Vicefeldwebel Streckfuß
9. „ Friedrich Zeller, Soldat im 1. bad Leib-Grenadier Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.

Fremde

übernachteten hier vom 9. bis 10. Februar.

Bayerischer Hof. Pigny, Kfm v. Paris. Mayer, Stud v. Villingen

Darmstädter Hof. Müller, Kaufm. von Mainz. Schilling, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. v. Göler, Rittmeister v Sulzfeld. Diehl, Kfm. v. Pirmasens. Frey, Kfm. von Frankfurt. Bartsch, Kfm. v. Ludwigshafen. Groß, Kfm v. Wiesbaden.

Englischer Hof. Dr. Schiefenecker v Heidelberg. Mayer, Bürgermeister v. Pfullendorf. Spilker, Kfm. v. Elberfeld. Bender, Kaufm v. Frankfurt. Kiesel, Kfm. v. Leipzig. Hiesch, Kfm. v Mainz. Groppius, Kfm. v. Leipzig. Lechner, Kfm v. Homburg.

Goldener Adler. Gerber, Kfm. v. Cöln. Harsch, Kfm. v. Frankfurt Schulze, Kfm. v. Freiburg. Teller, Kfm. v Berlin Heidinger, Priv. v. Würzburg. Reiter, Kfm. a. Schwerin. Herrmann Kaufm. von Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Dresden. Herzog, Kfm. v Stuttgart.

Goldener Karpfen. Baumstark, Kfm. v. Insbruck. Reidinger, Vergolder v Querbach

Grüner Hof. Merian, Fabr. v. Basel. Bischoff, Fabr. v Zofingen. Glaßen, Kfm v. Hamburg. Lichtenauer, Kfm. v. Straßburg. Dörr, Kaufm. v. Mainz. Faist, Part. v. Augsburg. Hiller, Kfm v. Ra ensburg. Lancaster, Kfm. v Manchester Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Dunkaß, Kfm. v. Freiburg. Levi, Kfm. v. Straßburg. Roos, Kfm v Neustadt.

Hotel Große Gotty, Kfm. v. Speyer. Beyerle, Kaufm. v. Weil Oppenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Lattermann, Kfm. von Wörth a. M. Erkens, Kfm. v. Kempten. Lenz, Part. v. Pforzheim Paravicini, Part. von Bretten. Leeds, Rent. a England. Weber, Kaufm. v. Elberfeld. Ank, Kfm. v. Erfurt. Bayer, Kfm. v Linz Tell, Kfm. v. Frankfurt. Ritter, Kfm. v. Leipzig. Augenmüller, Kfm. v Coburg. v d. Schulenburg, Kfm. v. Cöln. Hauft, Kfm. v. Berlin. Metzler, Kfm v Frankfurt

Hôtel Stoffleth. Strauß, Kaufm. v. Nürnberg. Danger, Kfm v München. Hohn, Kfm v. Mannheim. Satory, Kfm v. Endingen. Müller, Kfm v Mannheim. Herrle, Kaufm. v. Constanz. Winter, Kfm. v. Cassel. Fenderich, Kfm. v. Heidelberg. Hormann, Kfm. v Mannheim. Fleidner, Kfm. v. Freiburg. Plattus, Kfm. v. Worms. Betz, Kfm. v. Kork. Held, Kfm. v. Kehl.

König von Preußen. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Dreher, Kfm. v. Ueberlingen.

Nassauer Hof. Odenheimer, Kfm. v. Heidelsheim. Lemmle, Kaufm v. Neuviller. Bensheimer, Kfm. von Mannheim.

Prinz Max. Sutt, Kfm. v. Cöln. Kernerd, Kfm. v Straßburg. Löffler, Kfm v. Cöln. Sutter, Kfm. v. Offenburg. Niederländer, Fabr. v. Essen. Wippchen, Gutsbes. v. Dortmund.

Reichs-Adler. Sohnle, Kfm. v. Nördlingen.

Rothes Haus. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Schuchn, Kfm v. Nagold. Glück, Rent. v. Ulm. Greiner, Kfm. v. Baden. Lehmann, Kfm. v. Hall. Heckmann, Kfm. v. Schwetzingen.

Schwanen. Wolf, Buchhalter v. Stuttgart.

Sonne. Dam, Kfm. v. Mosbach.

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

Großes Pianoforte-Lager.

Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 2 a.

Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 2a.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Samstag den 13. Februar 1875, Abends 7 Uhr,

wird

Gerhard Rohlfs

im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters

über seine auf Befehl S. M. des Deutschen Kaisers übernommene Reise nach der Cyrenaika und der Oase des Jupiter Ammon vortragen und damit ein Referat über die im vergangenen Winter unternommene Expedition nach der lybischen Wüste verbinden. 3.2

Eintrittspreis 2 Mark. Für Schüler sämmtlicher hiesigen Anstalten 1 Mark.

Karten sind in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung zu haben.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 11. Februar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvikar Trautz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.